



## Basis

- Die Jugendlichen haben Ihre obligatorische Schulzeit hinter sich und noch keine oder nicht die passende Lehrstelle gefunden...
- Die Schulleistungen reichen nicht aus, den Wunschberuf zu erlernen. Es muss noch viel getan werden...
- In Mathematik, Deutsch, aber auch in anderen Schulfächern muss deutlich zugelegt werden, um so leichter in eine Berufslehre einsteigen zu können...
- Das Ziel ist es, in einem Jahr eine Lehre beginnen zu können oder über ein Praktikum den Einstieg in die Arbeitswelt zu schaffen...
- Die Jugendlichen stecken sich sehr hohe Ziele und möchten vielleicht nach dem Brückenangebot noch eine weiterführende Schule besuchen (das Angebot Basis plus, die KVS, die HMS oder FMS). Mit ausgezeichneten Leistungen ist auch das noch möglich...

**Um die Ziele erreichen zu können, muss zuerst ein grosser Schritt getan werden:**

### Der Besuch des schulischen Brückenangebotes Basis

Dieses Angebot richtet sich an Jugendliche, die im Kanton Basel-Landschaft in der Regel die Sekundarschule Niveau A absolviert haben. Schülerinnen und Schüler aus der Basler Weiterbildungsschule haben den Unterricht in den Klassen des A-Zugs besucht. Bei unzureichenden Leistungen in Klassen des E-Zugs ist das Angebot Basis ebenfalls eine gute Anschlussmöglichkeit mit Perspektiven.

#### Die Vorteile:

- Schwerpunkt in Berufs- und Laufbahn-Vorbereitung. Unterstützung bei der Suche von Lehrstellen und bei den Lehrstellenbewerbungen. Vorbereitung für Aufnahme-tests.
- Intensiver Unterricht und Förderung in den Schwerpunktfächern Deutsch, Mathematik und Allgemeinbildung. Auch handwerkliche, sportliche und kreativ-musische Fähigkeiten werden gefördert.
- Möglichkeit, durch Profilmächer Unterrichtsschwerpunkte im Hinblick auf die künftige Berufslehre festzulegen.
- Persönliche Betreuung der Jugendlichen durch die Klassenlehrpersonen. Individuelle Unterstützung durch unsere LernberaterInnen in den Lernbüros.

# Studentenafel: Schulisches Brückenangebot **Basis**

<b>Schwerpunktfächer</b>	4 Lektionen	Deutsch
	4 Lektionen	Mathematik
	4 Lektionen	Gesellschaft, Wirtschaft, Recht (GWR)
	3 Lektionen	Turnen/Sport
	4 Lektionen	Lernatelier
	2 Lektionen	Wochenstart/Wochenschluss

<b>Praxishalbtage</b>	5 Lektionen	Technisches Gestalten
	5 Lektionen	Bildnerisches Gestalten
	5 Lektionen	Gesundheit und Hauswirtschaft
	5 Lektionen	Textiles Gestalten

<b>Profilfächer</b>	2 Lektionen	Englisch <b>oder</b> Informations-/Kommunikationstechnologie
	4 Lektionen	Mathematik und Technik <b>oder</b> Mensch und Gemeinschaft <b>oder</b> Französisch

<b>Freifächer</b>	0 – 2 Lektionen	Informatik - kleine Küche - Fotografieren - Vorbereitung auf den gestalterischen Vorkurs der Schule für Gestaltung
-------------------	-----------------	--

Pflichtstunden: 32 Lektionen = Minimum / Maximum = 34 Lektionen

## ABC-Stunden-Pool

A = Abklärung

B = Beratung

C = Coaching

**Lernbüros:** Individuelle Unterstützung und Förderung durch unsere LernberaterInnen